

(Korruptions)- Freier Gemeinderatsklub

A N F R A G E

an

Frau Bürgermeister Elke Kahr

eingbracht in der Gemeinderatssitzung
vom **17. November 2022** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Graz, am 17. November 2022

Betreff: Berater- und Sonderverträge und Personalausgaben für Spitzenpositionen

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Im Zuge der Budgetkrise der Stadt Graz wird laut Medienberichten darüber nachgedacht, bei den anstehenden, jährlichen Gehaltserhöhungen im Personalbereich zu sparen. Gerade in Zeiten einer massiven Teuerungswelle würde das die vielen Angestellten der Stadt Graz und deren Familien hart treffen und Existenzen aufs Spiel setzen.

Bevor man bei den „kleinen“ Angestellten den Sparstift ansetzt, sollte man sich in erster Linie die teuren Berater- und Sonderverträge ansehen. In diesem Bereich müssen Einsparungsmaßnahmen geprüft werden.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs folgende

Anfrage

gem. § 16 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

1. Wie hoch sind in Summe die Aufzahlungen auf die vertraglichen Mindestgehälter?
2. Nach welchen Kriterien werden diese Aufzahlungen in ihrer jeweiligen Höhe beschlossen?
3. Wie viele Sonderverträge gibt es?
4. Wie viele Beraterverträge gibt es?
5. In welcher Höhe wurden diese Verträge jeweils abgeschlossen?
6. Wer sind die Bezieher der Berater- und Sonderverträge?
7. Wer entscheidet über den Abschluss dieser Berater- und Sonderverträge?
8. Ist eine Überprüfung der Personalausgaben im oberen Management angedacht?
9. Welche konkreten Schritte werden unternommen, damit die anstehende Gehaltserhöhung für Mitarbeiter der Stadt Graz auf Grund der Budgetsituation nicht in Mitleidenschaft gezogen wird?